

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 22 (1877)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 25 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Für Lererinnen!

Seit Beginn dieses Jares erscheint im unterzeichneten Verlag eine

„Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen.“

Herausgeber derselben ist Professor Dr. F. M. Wendt in Troppau, rühmlichst bekannt durch seine literarische Tätigkeit auf dem Gebiete des weiblichen Erziehungs-wesens und vorzüglich bewährt und geschult in seiner Eigenschaft als praktischer Pädagoge. Im Verein mit einer ser ansehnlichen, fortwährend wachsenden Zal der hervorragendsten Schriftsteller und Schriftstellerinnen aller Länder ist es im gelungen, das junge Unternehmen in überraschend kurzer Zeit bei der überwiegenden Majorität der Lererinnen einzubürgern. — Es musste in der Tat befremden, dass di Lererinnen, deren Zal sich allein in Deutschland auf über 18,000, in Oesterreich auf 6200 beläuft (in Amerika überwiegend bekanntlich di Anzahl der Lerer um ein bedeutendes — St. Louis zählt z. B. 40 Lerer und 447 Lererinnen), dass, sagen wir, di Lererinnen bisher noch kein Organ besaßen, welches di zum Teil wenigstens eigenartigen und leider häufig nichts weniger als schonend behandelten Interessen der Lererinnen einheitlich, nach festen Prinzipien, und dabei nach allen Seiten hin möglichst taktvoll vertrat; um so erfreulicher erscheint es, dass diesem fülbaren Bedürfnisse jetzt in so erfolgreicher und gedigener Weise durch di „Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen“ begegnet ist. Für di Lererin der höheren Töchterschule, der Volksschule, für di Arbeitslererin, für di Stellenaspirantin, kurz für jede in der großen Lererinnenschar ist durch treffliche Leitartikel, durch ein unterhaltes Feuilleton, zahlreiche Originalkorrespondenzen aus allen Ländern, Rezensionen, Publizierung aller wichtigen Gesetze, Ernennungen, offene Stellen (letztere werden auf das vollständigste und schnellste publiziert) gesorgt.

Di „Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen“ erscheint monatlich zweimal in eleganter Ausstattung; der billige Preis von jährlich Fr. 8 wird dazu beitragen, das verdinste unternehmen noch mer wi bisher allseitig einzubürgern und nach und nach jeder vorwärts strebenden Lererin unentbehrlich zu machen. Bestellungen übernimmt jede Buchhandlung und Postanstalt. — Bei Uebersendung des Betrages per Postanweisung an di unterzeichnete Administration erfolgt Uebersendung jeder Nummer sofort nach erscheinen direkt per Post. —

Administration der „Allg. Zeitschrift für Lehrerinnen“
(Bertschinger & Heyn) in Klagenfurt (Österreich).

Interlaken.

Den geerten schweizerischen Lerern und Schulen, welche Interlaken zu besuchen ge-denken, empfiebt sich das

Hôtel Elmer,

au Eingange des Höheweges gelegen, auf's beste. Gute, billige und zuvorkommende Bedinung wird zugesichert. Stets vortreffliches Bir und Restauration zu jeder Zeit.

Anzeige.

Ein studirender der Fachlererabteilung A des schweizerischen Polytechnikums, welcher bereits mer als zwei Jare Praxis als Sekundarlerer hinter sich hat, sucht für di Dauer der Sommerferien, 11. August bis 23. Oktober, eine Stellvertretung an einer Sekundarschule. Auskunft erteilt di Expedition.

Lonender Nebenverdinst wird Lerern und Bücherreisenden zugesichert. Offerten sub E. V. 287 poste restante St. Gallen. (H287 G)

Schulmodelle
für den Zeichenunterricht
bei Louis Wethli, Bildhauer in Zürich.

Verkauft wird
ser billig eine gute autographische Presse, für Sekundar- und Fortbildungslerner sowie für Bureaux ser geeignet. Gebrauchsanweisung gratis. Anfragen sub E. W. 288 befördert di Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in St. Gallen. (H288 G)

Durch J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld ist zu beziehen:

Lustige Blätter

zur Erheiterung trüber Stunden.

Preis 70 Cts.

Staub's Bilderwerk

ist nun komplet erschienen und kann von Unterzeichnetner stets bezogen werden.

Preis eines jeden der vir Hefte Fr. 4.

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld.

L'Éducateur,

welcher als Organ des Lerervereins der französischen Schweiz unter der Leitung des Herrn Professor Daguet monatlich zweimal in Lausanne erscheint, eignet sich vermöge seiner starken Verbreitung ser zu wirksamen Anzeigen von Stellenausschreibungen, Stellengesuchen, Empfehlungen von Pensionen, Tausch-anträgen, Bücher- und Schulmaterialanzeigen.

Statt direkt nach Lausanne können solche Anzeigen an den Verleger der „Schweizer. Lererzeitung“, Herrn Buchhändler Huber in Frauenfeld, adressirt werden, der ire Ver-mittlung besorgt.

Klavirdepot.

Instrumente aus den vorzüglichsten zürcher Fabriken. Garantie 2 Jare. Bedingungen äußerst günstig, bei

Feremutsch & Burgmeier
in Grenchen.

36 zweistimmige

Jugend- und Volkslieder

für Schule und Haus
in mäßiger Tonhöhe
herausgegeben
von

Samuel Beetschen.

Preis per Exemplar 50 Rp. Zu 2 Dutzend 1 Freiexemplar.

Zu bezihen beim Verleger K. J. Wyss in Bern oder beim Herausgeber (äusseres Bollwerk 263 b) in Bern.

Soeben hat bei K. J. Wyss in Bern di Presse verlassen und ist daselbst sowi durch jede Buchhandlung zu bezihen:

Liederkranz.

Eine Auswal von 66 drei- und vier-stimmigen Lidern

für ungeborene Stimmen.

Zum Gebrauche für Sekundar- (Real-) und Oberschulen sowi für Frauenchöre.

Bearbeitet und herausgegeben

von

S. S. Bieri,

Sekundarlerer in Interlaken.

88 S. groß Queroktav. Preis 70 Cts.

Virte, neu vermerte und verbesserte Auflage.

Di Tatsache, dass dieses Werkchen in wenig Jaren 4 bedeutende Auflagen erlebt hat, spricht wol am besten für dessen praktischen Wert und Brauchbarkeit und empfehlen wir daher diese neue Ausgabe auf's angeleghlichste

Neuestes anerkanntes Lermitel für Volksschulen:

Kurze Geschichte der Schweiz für Schule und Haus von Dr. W. Goetz. Waldenburg (Baselland), 1877. Selbstverlag. Preis 50 Cts. Franko gegen Einsendung von 40 Cts. in Marken. Günstige Bedingungen bei Mersbname.

Im Selbstverlag des Herausgebers ist soeben erschinen:

36 zwei- und dreistimmige Schul- und Volkslieder, herausgegeben von Konrad Hürlimann, Lerer in Rikon-Effretikon, Kanton Zürich. Einzeln à 25 Cts. Partienpreis 20 Cts.

„Es gehört diese „Kleine Erdkunde“ zu dem besten und wolfeilsten, was bis jetzt in diesem Fache für di deutsche Volksschule geschrieben ist“ — ist das Urteil der „Oberrheinischen Lehrerzeitung“ 1876, Nr. 48 über: „Kleine Erdkunde“. Nach heuristisch-entwickelnder Methode und in drei sich erweiternden Kreisen. Von A. Hummel, Seminarlerer. Mit 17 in den Text gedruckten Kartenskizzen.

Zur Begründung dieses Urteils weist di Verlagsbuchhandlung hin: 1) auf Umfang und Preis (Ausz. A. 9. Aufl. (unter der Presse) ca. 80 S. gr. Oktav, 50 Cts. — Ausz. B. 4. Aufl. 94 S. gr. Oktav, 70 Cts.) und sendet 2) behufs eigener Prüfung auf Verlangen 1 Expl. unentgeltlich und postfrei.

Halle a/S.

Eduard Anton.

Im Verlage von J. Huber in Frauenfeld ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schoop's Zeichenschule

für
Volksschulen, Mittelschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen
dritte Abteilung:

Linear-Zeichnen

mit erklärendem Texte.

Blatt 1—12. Uebungen im konstruktiven Zeichnen.
" 13—24. " projektiven " Preis Fr. 5.

Ein 25jähriges Jubiläumsfest.
Abonnements-Einladung.

Die Natur

Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntniß und Naturerkenntniß für Leser aller Stände. (Organ des „Deutschen Humboldt-Vereins.“) Begründet unter Herausgabe von Dr. Otto Ille und Dr. Karl Müller von Halle. Herausgegeben von Dr. Karl Müller von Halle, besteht am 1. Januar 1877 ein Bierthalbjahrhundert. Die Zeitschrift war stets bemüht, ihre Aufgabe in unerschöpflicher Weise zu erfüllen. Ruhmhafe Mitarbeiter und renommierte Künstler haben auch ferner ihre Mitwirkung bereitwillig zugesagt und liegen interessante Beiträge und vorzügliche Originalillustrationen bereit vor. Wir laden mit dem ergebenen Bemühen zum Abonnement höchstens ein, daß alten Freunden der Naturkunde auf den verschiedensten Gebieten der Naturwissenschaft Interessantes und Instructives in Fülle geboten wird und erlauben wir, die geehrten Leser, die Pränumeration auf das erste Quartal 1877 zu bewirken, damit sie erkennen mögen, daß das Blatt den Ansprüchen jedwedes Naturfreundes in vollem Maße gerecht wird. Preis pro Quartal Frs. 5,35 €, franko ex. Post Frs. 6.— Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Abonnements an.

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a/S.

Beim Verleger der „Schw. Lererzeitung“, J. Huber in Frauenfeld, ist erschienen:

Karte der Schweiz

von
J. S. Gerster.

Vereinigte Schraffir- und Tonschichtenzeichnung nebst einem Tonschichtenprofil der Alpen und erläuterndem Texte.

Maßstab 1 : 925,000.

Preis Fr. 1.

Leitfaden
zum Gebrauche obiger Karte für Lerer
von

J. S. Gerster.

gr. 8° broschirt. Preis 60 Cts.

Illustrirte Oktavausgaben deutscher Klassiker,

vorrätig in

J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld.

	Fr. Rp.		Fr. Rp.
Brentano, Ausgewählte Gedichte	2. 70	Körners sämmtliche Werke, 2 Bde.	8. —
Chamisso, Gedichte	5. 35	Lessing, Meisterdramen	5. 35
Göthe's sämmtliche Werke, 15 Bde.	52. —	— Emilie Galotti	2. 70
Göthe, Aus meinem Leben, 4 Bde.	10. 70	— Mina von Barnhelm	2. 70
— Benvenuto Cellini	5. 35	— Nathan der Weise	2. 70
— Egmont	2. 70	Müller, W., Gedichte	5. 35
— Faust	4. 40	Schillers sämmtliche Werke, 6 Bde	25. —
— mit goldschnitt	5. 70	Schiller, Abfall der Niederlande	5. 35
— Gedichte	5. 35	— Don Carlos	2. 70
— Götz von Berlichingen	2. 70	— Gedichte	4. —
— Hermann und Dorothea	2. 70	— Jungfrau von Orleans	2. 70
— Iphigenia auf Tauris	2. 70	— Der dreissigjährige Krieg	5. 35
— Reinecke Fuchs	2. 70	— Maria Stuart	2. 70
— Torquato Tasso	2. 70	— Die Räuber	2. 70
— Werthers Leiden	2. 70	— Wilhelm Tell	2. 70
— Wilh. Meisters Lehrjahre	5. 35	— Wallenstein	4. —
— Wilh. Meisters Wanderjahre	5. 35	Voss, Louise	2. 70
Herder, Cid	2. 70		



Sämmtliche Werke sind elegant gebunden.

Philipp Reclam's

Universal-Bibliothek

(billigste und reichhaltigste Sammlung von Klassiker-Ausgaben)

wovon bis jetzt 860 Bändchen erschienen sind, ist stets vorrätig in J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter Prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und beliebt man bei Bestellungen nur die Nummer der Bändchen zu bezeichnen. Einzelne Bändchen kosten 30 Cts. Bei Abname von 12 und mehr Bändchen auf einmal erlassen wir dieselben à 25 Cts. franko.

Haus- u. Familien-Schiller.

Neue illustrierte Oktavausgabe

von
Schillers
sämmtl. Werken.

Mit Biographie,
Einleitungen und Anmerkungen von
Robert Boxberger.

8 starke Bände in 50 Lf. à 70 Rappen.
Grote'sche Ausgabe.

Diese neue Schillerausgabe ist das Resultat jahrelanger Vorbereitungen; sie ist bestrebt, in literarischer und illustrativer Beziehung als ein Ausfluss der Leistungen der Neuzeit dastehen und weitgehende Ansprüche zu befriedigen.

Zu Bestellungen auf diese neue Schillerausgabe, von welcher auf Verlangen die ersten zwei Lieferungen zur Ansicht gesandt werden, empfiehlt sich

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

Verlag von Ed. Anton in Halle a/S.

Hummel, A., Seminarlehrer: *Kleine Naturgeschichte für zwei- bis vierklassige Volksschulen*. Nach gruppierender Methode. Mit 77 Holzschnitten, 71 S. geh. 1877. 55 Cts.

Neuer Verlag von Dietrich Reimer in Berlin.
Anhaltische Strasse Nr. 12.

Soeben ist erschienen:

Dr. Carl Wolff's Historischer Atlas. 19 Karten zur mittleren und neuern Geschichte. Mit erläuterndem Texte. Folio. 1877. Preis komplet. geh. Fr. 16. Eleg. geh. Fr. 18. 70. Einzelne Karten etikettirt à Fr. 1. 10.

Im Anschlusse an H. Kiepert's längst bewährten und weitverbreiteten „Atlas antiquus“, 12 Karten zur alten Geschichte und in weiterer Verbindung mit „H. Kiepert's kleinem Handatlas der neuern Geographie“ ist dieser vorzüglich ausgeführte „Atlas zur mittleren und neuern Geschichte“ soeben vollendet und dadurch der Plan der Verlagshandlung, einen durch wissenschaftliche Gediegenheit sich auszeichnenden vollständigen Atlas der Geschichte und Geographie bitten zu können, zur Ausführung gelangt. — Di Liefertagsausgabe ist gleichzeitig geschlossen und der frühere Subskriptionspreis erloschen.

Ein ausführlicher Prospekt steht gratis zu Diensten.
Namenverzeichniss zum Atlas antiquus. 12 Karten zur alten Geschichte von H. Kiepert. Im Format des Atlases. Fol. 1877. Preis geh. Fr. 1. 60 Cts. Der Atlas mit Namenverzeichniss kostet Fr. 8.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen!